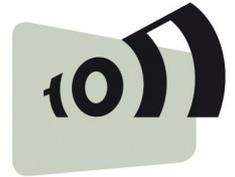


VIDEOMATERIAL – EINGANGSSPEZIFIKATIONEN //

tonbüro GmbH, Stand: 13.10.2011

tonbüro



Die tonbüro GmbH kann im Allgemeinen viele gängige Videoformate auf Broadcast- und Consumer-Bildträgern verarbeiten.

Um den Videoaustausch aber möglichst schnell, komfortabel und zuverlässig für alle Beteiligten gestalten zu können, und hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, sind im Folgenden einige Spezifikationen aufgelistet, die helfen sollen diese Ansprüche umzusetzen.

Davon abweichenden Voraussetzungen nehmen wir uns selbstverständlich gerne an und finden eine professionelle Lösung. In diesem Fall kontaktieren Sie uns bitte persönlich.

DATEIBASIERTER AUSTAUSCH //

Generell sind wir in der Lage (fast) alle auf dem Markt zu findenden Videoformate und -Codecs zu verarbeiten.

Um aber in der Masse der vorhandenen Videoformate und Codecs Kompatibilität und Qualität gewährleisten zu können, lohnt es sich auf Mindestanforderungen zu achten.

Eine Voraussetzung für den professionellen Einsatz ist die Verwendung von Intra-Frame-basierten Videoformaten, die auf die Verwendung von sogenannten B- und P-Frames verzichten. Das bedeutet, dass jeder Frame des Videos ein Key-Frame bzw. ein I-Frame sein sollte.

Als Containerformat bietet sich QuickTime-MOV an.

Eine weiteres Merkmal für die unproblematische Verarbeitung hier im Haus ist die Abspielbarkeit des Videos mit dem Apple QuickTime-Player.

Die Datenrate sollte stets hoch genug sein, um eine Broadcast-Bildqualität zu erreichen. Dabei nehmen wir gerne große Dateien in Kauf, wenn es sich für den Gewinn an Bildqualität lohnt.

Insbesondere diese Videocodecs haben sich für uns als gute Austauschformate etabliert:

- Standard Definition (PAL-Auflösung mit 25fps bevorzugt)
 - DV-AVI
 - M-JPEG
 - F-JPEG
 - H.264 (im „key-frames only“-Modus)

- High Definition (1920x1080, 25fps bevorzugt)
 - AVID DNxHD
 - Apple ProRes
 - H.264/AVC (im „key-frames only“-Modus)
 - M-JPEG
 - F-JPEG

Diese Videoformate/ Codecs sind aus verschiedenen Gründen keine guten Austauschformate für uns:

- WMV (Windows Media Video)
- MPEG (MPEG1 und DVD-MPEG2 bzw. VOB)
- Video-DVDs (Frameverluste beim Rippen!)
- alle Codecs, die auf Interframe-Kompression setzen, also B- und P-Frames verwenden

Um die Synchronität des Tons mit dem Bild gewährleisten zu können, sind folgende Merkmale für uns von essentieller Bedeutung:

- TimeCode im Bild „eingebrennt“
 - dabei bitte stets darauf achten, dass der TC keine (für uns besonders) wichtigen Bildinhalte wie Füße und Münder verdeckt → die linke oder rechte obere Ecke des Bildes bietet sich als gute Position für den TC an
 - der TC sollte groß genug sein, dass er von Schauspielern/Synchronsprechern auch aus einiger Entfernung noch gut erkennbar ist
 - bitte den TC stets in der Safe-Area des Bildes positionieren → nicht zu weit am Rand, da einige Fernseher diesen Bereich beschneiden
 - leichte Transparenz des TimeCodes bietet sich an

- Synchronpieper im Ton und Synchronblitz im Bild
 - üblicherweise für die Dauer eines Frames 2 Sekunden vor dem Programmstart, also bei 09:59:58:00

- ausreichend Vor- und Nachlauf (mindestens 10sec) vor und nach dem eigentlichen Programminhalt (Schwarzbild und Stille, TC läuft)

- Tonspuren im Video:
 - ein Rough-Mix des Original-Tons und der Layoutmusiken gewährleistet eine zusätzliche Sicherheit
 - dabei auf Trennung achten: linker Kanal für den OT, rechter Kanal für die Musik

TAPE-BASIERTER AUSTAUSCH //

Da der Tape-basierte Videoaustausch immer mehr an Bedeutung verliert und in der Praxis kaum noch vorkommt, bitten wir Sie uns zu kontaktieren, falls Sie uns Ihr Material dennoch per Tape zukommen lassen möchten.

Formate wie miniDV, DVcam, Betacam SP und Digibeta können wir auf Anfrage verarbeiten. Durch den erhöhten Aufwand können aber Zusatzkosten entstehen.

Bitte beachten Sie beim Ausspielen der Bänder auch die oben erwähnten Synchronitätsmerkmale bezüglich TC, Pieper und Tonspuren. Natürlich bietet sich die Verwendung der Vierspurmöglichkeiten der Betacam-Formate an. Ausserdem muss der TC bei diesen nicht im Bild eingebrennt werden, wegen der erweiterten dedizierten TC-Funktionen der MAZen.

Über eine sorgfältig ausgefüllte MAZ-Karte freuen wir uns.

Damit die Dateien oder Tapes schnell und zuverlässig ihr Ziel erreichen, stellen wir für den Austausch gerne unsere Infrastruktur zur Verfügung: Nach Absprache lassen wir Ihnen per Kurier Festplatten zukommen, oder schicken einen Kurier zur Abholung des Materials. Alternativ ermöglichen wir Ihnen den Zugang zu unserem FTP-Server, um den Dateiaustausch online zu erledigen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern helfend zur Seite. Sie erreichen uns auf diesen Wegen:

TONBÜRO GMBH //

Ernst-Augustin-Str. 12
12489 Berlin

T // +49/0/30 / 644 99 63 00

F // +49/0/30 / 644 99 63 63

E // info@tonbuero.de

// WWW.TONBUERO.DE